

082-01-1013-2

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung

der Industrie- und Handelskammern

Prüfungsteilnehmer-Nummer

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Handlungsbereich	Steuerung und Führung im Unternehmen
Prüfungstag	2. Oktober 2013
Bearbeitungszeit	150 Minuten
Anzahl der Aufgaben	6
Anzahl der bedruckten Seiten	anzahlseiten

Bitte prüfen Sie vor Beginn der Prüfung die Vollständigkeit des Aufgabensatzes. Sollte der Aufgabensatz nicht vollständig sein, informieren Sie bitte die Aufsicht.

Bearbeitungshinweise:

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise sorgfältig durch:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigefügten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise und keine Musterlösungen.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg.

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben / Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikationen [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG). Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Geprüfte/-r Fachwirt/-in
für Versicherungen und Finanzen
Steuerung und Führung im Unternehmen

Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

Das neue Geschäftsjahr steht für die PROXIMUS Versicherung AG ganz im Zeichen der Ergebnisverbesserung. Der Vorstand hat für dieses Ziel drei Projekte beschlossen:

- Das Kosteneinsparpotenzial der PROXIMUS Versicherung AG sollte geprüft und Einsparungen sollten realisiert werden.
- Die niedrigen Renditen in der Kapitalanlage erfordern eine Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses der PROXIMUS Versicherung AG.
- Durch neue Produkte in der Lebensversicherung soll das langfristige Zinsrisiko gesenkt werden.

Aufgabe 1

Da die Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses und die Kosteneinsparungsprogramme von besonderer Bedeutung sind, soll ein Controller eingestellt werden, der unmittelbar an den Vorstandsvorsitzenden berichten soll.	
a) Sie werden beauftragt, für die Personalbeschaffung eine Stellenbeschreibung zu erarbeiten.	
Erklären Sie vier Bestandteile einer Stellenbeschreibung, die neben der Bezeichnung der Stelle, Stellen- bzw. Kostenstellennummer, Umfang und Ort der Stelle enthalten sein sollten.	(8 Punkte)
b) Für die Stellenbesetzung soll ein erfahrener Bewerber mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund ausgewählt werden. Als Auswahlinstrument ist ein Assessment-Center vorgesehen.	
1. Begründen Sie anhand von zwei Argumenten, warum ein Assessment-Center als Auswahlinstrument besonders geeignet erscheint.	(4 Punkte)
2. Als eine Übung soll im Assessment-Center ein sogenannter Postkorb eingesetzt werden.	
Beschreiben Sie die Postkorbübung und erläutern Sie, welcher Kompetenzbereich hier besonders überprüft wird.	(4 Punkte)
c) Im Lenkungsausschuss wird darüber diskutiert, ob die Einrichtung einer neuen Stelle unter Kosten-Nutzen-Aspekten in Einklang mit dem Kosteneinsparprogramm steht. Die Frage der Vergütung der neuen Stelle wird angesprochen.	
Erklären Sie zwei Kriterien, die bei einer gerechten Entgeltfindung berücksichtigt werden sollten.	(4 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 1 (RP: 1.6.2.1, 1.6.4.2, 1.6.5.1)	(20 Punkte)
<p>a) ■ Hauptaufgaben der Stelle: Die Hauptaufgaben der Stelle sind zu beschreiben. Dabei ist auf eine eindeutige Abgrenzung zu anderen Stellen zu achten.</p> <p>■ Stellvertretung: Wer vertritt den Stelleninhaber und wen hat dieser ggf. zu vertreten?</p> <p>■ Hierarchische Einordnung: Wem ist der Stelleninhaber unterstellt? Welche Stellen sind ggf. untergeordnet?</p> <p>■ Kompetenzrahmen: Mit welchen Entscheidungsbefugnissen ist die Stelle ausgestattet? (Basis, Informations- und Vorschlagskompetenz)</p> <p>■ Vertretung nach außen, z. B.: Handlungsvollmacht, Prokura</p>	<p>(8 Punkte)</p>
<p>b) 1. Argumente sind z. B.:</p> <p>Bei einem Assessment-Center wird sehr ausführlich die vorhandene berufliche Handlungskompetenz überprüft und mit den Anforderungen der zu besetzenden Stelle verglichen. Eine bestmögliche Stellenbesetzung kann erfolgen.</p> <p>Bei einem Assessment-Center ist ein hoher Grad an Objektivität gewährleistet (mehrere Übungen zur Kompetenzfeststellung, mehrere Beobachter), sodass eine hohe Akzeptanz sowohl bei den Bewerbern als auch beim Vorstand zu erwarten ist.</p> <p>Durch den Vergleich mehrerer Bewerber ist eine passgenaue Besetzung der Stelle möglich.</p>	<p>(4 Punkte)</p>
<p>2. Bei einem Postkorb muss ein Bewerber unter Zeitdruck Eingangspost und Vorgänge, die für die zu besetzende Stelle typisch sind, bearbeiten.</p> <p>Ziel ist hier vorrangig, die Methodenkompetenz festzustellen. Der Bewerber muss priorisieren, komplexe Fälle erfassen, Zusammenhänge erkennen und auch Aufgaben delegieren. Zudem kann mit der Postkorbübung auch die Fachkompetenz überprüft werden.</p>	<p>(4 Punkte)</p>
<p>c) Kriterien sind z. B.:</p> <p>■ Anforderungsgerechtigkeit: Tätigkeiten mit hohen Anforderungen sollen besser vergütet werden, da sie stärker zum Unternehmenserfolg beitragen.</p> <p>■ Leistungsgerechtigkeit: Das Gehalt soll die individuellen Leistungen des Mitarbeiters berücksichtigen.</p> <p>■ Qualifikationsgerechtigkeit: Bei der zu besetzenden Stelle wird ein Hochschulabschluss erwartet. Bei der Gehaltsfindung ist dieser Umstand zu berücksichtigen.</p>	<p>(4 Punkte)</p>

Aufgabe 2

Durch neue Produkte in der Lebensversicherung soll das langfristige Zinsrisiko gesenkt werden. Zur Entwicklung dieser Produkte wurde bei der PROXIMUS Versicherung AG ein Projekt aufgesetzt.	
a) Zu Beginn eines Projektes ist der Projektauftrag zu erstellen.	
1. Erläutern Sie anhand von zwei Aspekten den Nutzen eines Projektauftrages.	(4 Punkte)
2. Formulieren Sie unter Berücksichtigung der SMART-Methode für das vorliegende Projekt zwei konkrete Ziele.	(4 Punkte)
b) Für die Projektplanung soll die Netzplantechnik eingesetzt werden.	
1. Beschreiben Sie drei Informationen, die aus einem Netzplan entnommen werden können.	(6 Punkte)
2. Erläutern Sie den Begriff „kritischer Pfad“.	(2 Punkte)
c) Stellen Sie zwei Risiken für das oben genannte Projekt dar.	(4 Punkte)

<p>Lösungshinweise Aufgabe 2: (RP: 1.7.1.2, 1.7.5.1, 1.7.7)</p>	<p>(20 Punkte)</p>
<p>a) 1. Z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Projektauftrag werden die Ziele des Projektes eindeutig beschrieben und verbindlich festgelegt. ■ Die Projektinhalte werden abgegrenzt. ■ Der Nutzen des Projektes wird dargestellt. ■ Projektrisiken werden identifiziert. 	<p>(4 Punkte)</p>
<p>2. Z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Es sollen bis zum Jahresende neue Produkte entwickelt werden, deren Verzinsung an die aktuelle Kapitalmarktsituation angepasst werden kann. ■ Die neuen Produkte sollen zum 1. April 2014 in allen Vertriebswegen verkauft werden können. ■ Das für dieses Projekt geplante Budget soll eingehalten werden; dazu findet eine monatliche Überprüfung statt. 	<p>(4 Punkte)</p>
<p>b) 1. Im Netzplan werden die geplanten Arbeitspakete dargestellt, die Dauer der Arbeitspakete, Zuständigkeiten und die Reihenfolge angegeben.</p> <p>Es wird ersichtlich, welche Aufgaben parallel und welche nacheinander ausgeführt werden müssen.</p> <p>Es wird deutlich, zwischen welchen Vorgängen Pufferzeiten vorhanden sind und welche Vorgänge nahtlos aufeinanderfolgen (kritischer Vorgang).</p>	<p>(6 Punkte)</p>
<p>2. Z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ein kritischer Vorgang (oder kritisches Arbeitspaket) ist ein Vorgang, für den sich aus der Netzplantechnik kein Puffer ergibt. Die Summe der kritischen Vorgänge heißt kritischer Pfad. ■ Der kritische Pfad wird durch diejenigen Vorgänge definiert, welche hintereinander ausgeführt werden und über die gesamte Projektdauer hinweg die meiste Gesamtzeit in Anspruch nehmen. 	<p>(2 Punkte)</p>
<p>c) Risiken sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Laufe der Projektarbeit können sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern, sodass angedachte Lösungen verworfen oder geändert werden müssen. ■ Durch Diskussion der Problematik in den Medien oder attraktivere Produkte bei Mitbewerbern kann es dazu kommen, dass die angedachten Produkte von den Kunden nicht angenommen werden. ■ Durch neue Entwicklungen am Kapitalmarkt (z. B. Anstieg der Zinsen) kann die Bedeutung des Projektes für das Unternehmen abnehmen, die neuen Produkte könnten sogar überflüssig werden. ■ Die Komplexität der Aufgabenstellung wird unterschätzt, sodass das geplante Budget und die zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht ausreichen. ■ Flexibilität, d. h. Abläufe werden den aktuellen Veränderungen angepasst. 	<p>(4 Punkte)</p>